

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 21/0609
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 15.11.2021
Bearb.:	Frau Farnsteiner	Tel.: -363	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	17.11.2021	Anhörung

Energiesparen an Norderstedter Schulen, Horten und Kindertagesstätten-Vergabe der Erfolgsprämien für das Verbrauchsjahr 2020

Sachverhalt:

Die erfolgreichen Anstrengungen in 20 städtischen Schulen, sowie 6 Kindertagesstätten und einem Hort, durch ein gezielt energiesparendes Verhalten die städtischen Finanzen und die Umwelt zu schonen, werden für das Jahr 2020 mit Prämien von insgesamt 22.950,- € honoriert.

In die Prämienberechnung geht ein Sockelbetrag ein, der die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen belohnt und eventuelle Ungerechtigkeiten ausgleichen soll, die im Gebäude und Betrieb der Einrichtung liegen können. Ergänzt wird diese Grundprämie um Leistungsprämien für die erzielten Einsparungen und besonderen Aktivitäten.

Zur Ermittlung der Einspar-Erfolge wurden Auswertungen mit Hilfe des Energiemanagement-Programms „EasyWatt“ vorgenommen. Bewertungsmaßstäbe sind vor allem die Veränderungen der absoluten Verbräuche und der Verbrauchskennwerte (Verbrauch/m² Bruttogrundfläche) im Vergleich zum Vorjahr 2019.

Ab März 2020 hat die Corona-Pandemie den Schulalltag wesentlich beeinflusst. Es kam zu Unterricht in Kohorten und auch Schulschließungen. Dort wo Unterricht stattfinden konnte, führten die erforderlichen Fensterlüftungen in der kälteren Jahreszeit zu höheren Wärmeverbräuchen; insgesamt ca. 5% gegenüber dem Vorjahr. Es wurde 5% weniger Strom verbraucht.

Je nach Schulart, technischem Zustand der Schulgebäude usw. sind die Situationen an den einzelnen Schulen und damit die Voraussetzungen für das energiesparende Verhalten im Corona-Jahr 2020 nicht miteinander vergleichbar. Es wurde daher auf eine Bewertung der Einsparungen verzichtet und dafür der Sockelbetrag erhöht. Aus den Berichten der Einrichtungen ist erkennbar, dass sich die Schulen und Kitas dort wo es möglich war, wie gewohnt für den sparsamen Umgang mit Wärme und Strom eingesetzt haben.

Soweit möglich, fanden in den Präsenzphasen außerdem etliche Aktivitäten zum Energiesparen an Schulen und im Sinne von Bildung für Nachhaltigkeit/ Klimaschutz statt.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	---------------------

Andere mussten entfallen, z. B. erstmalig nach langen Jahren die wochenlangen Energiesparwettbewerbe zwischen den Klassen an etlichen Grundschulen – das Messen untereinander setzt Präsenz voraus.

Die Schulen, von denen die Klimaschutz-Koordination auf Nachfrage Kenntnis über die Aktivitäten erhielt, werden mit einem Bonus belohnt.

In bewährter Weise ist die Prämie zu 50% für Energiesparmaßnahmen zu verwenden (gegen Nachweis), während die andere Hälfte den Einrichtungen zur freien Verfügung überlassen wird. Als Energiesparmaßnahmen gelten auch Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz, z. B. Material für den Bau einer Sonnenkollektoranlage (so ist die vielfach prämierte Anlage auf dem Lessing-Gymnasium angeregt worden) oder Unterrichtsmaterialien bzw. Aufträge an Honorarkräfte für Unterrichtseinheiten und Fortbildungen zum Thema Klimaschutz.

Ermittlung der Prämien für das Verbrauchsjahr 2020:

Die Prämiensumme von 22.950,- € ist folgendermaßen aufgeteilt:

- Als Sockelbetrag für die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen erhalten alle Schulen 500,- €, die Kindertagesstätten und Horte 250,- €; insgesamt sind das 11.750,- €
- Die verbleibende Prämiensumme in Höhe von 11.200,- € wird für die besonderen Aktivitäten vergeben

Liegenschaft	Sockelbetrag	Aktivitäten	Prämie
GS Falkenberg	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Friedrichsgabe	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Glashütte	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Am Wittmoor	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Gottfried-Keller-Str.	500,- €	0,- €	500,- €
GS Harksheide-Nord	500,- €	0,- €	500,- €
GS Harkshörn	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Heidberg	500,- €	0,- €	500,- €
GS Immenhorst	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Lütjenmoor	500,- €	800,- €	1.300,- €
GS Niendorfer Straße	500,- €	0,- €	500,- €
GS Pellwormstraße	500,- €	800,- €	1.300,- €
Copernicus-Gymnasium	500,- €	0,- €	500,- €
Gymnasium Harksheide	500,- €	0,- €	500,- €

Lessing-Gymnasium	500,- €	800,- €	1.300,- €
Lise-Meitner-Gymnasium	500,- €	800,- €	1.300,- €
GemS Friedrichsgabe	500,- €	800,- €	1.300,- €
GemS Harksheide	500,- €	800,- €	1.300,- €
GemS Ossenmoorpark	500,- €	800,- €	1.300,- €
Willy-Brandt-Schule	500,- €	0,- €	500,- €
Kita Friedrichsgabe	250,- €	0,- €	250,- €
Tannenhof-Kita	250,- €	400,- €	650,- €
Kita Pellworminsel	250,- €	0,- €	250,- €
Kita Storchengang	250,- €	0,- €	250,- €
Kita Forstweg	250,- €	400,- €	650,- €
Hort Pellwormstraße	250,- €	0,- €	250,- €
Kita Wichtelhöhle	250,- €	0,- €	250,- €
Gesamtsumme	11.750,- €	11.200 €	22.950,- €

Die Schulen werden über die Höhe der Prämien unterrichtet. Ein Festakt mit Erfahrungsaustausch im Rathaus muss auch in diesem Jahr entfallen. Am 22.11.2021 wird Oberbürgermeisterin Roeder die Prämie für das Lise-Meitner-Gymnasium im Rahmen einer Präsentation der Aktivitäten durch die Schüler*innen exemplarisch für alle teilnehmenden Schulen überreichen. Die Presse wird dazu eingeladen.